

Seite 1

14

1717 II 19

Actum Lanndegg den 19 Februari 1717

Nachdem am dato die Ehrsambe Handtwercher der Maurer Steinmözen Steinhauer unnd Zimerleith bei denen HauptLaaden zu Lanndegg, Petneu unnd im Paznaun diß Gerichts, Aine Gerichtliche anstalt zu Liquitierung aller gögen einander gefierten praetensiones auß gezogen, seind von denenselben folgende differenzen gögen einander vorgebracht worden,

Nemblich es hat die HauptLaad zu Lanndegg einen alten fehler in deme praetentiert, das sye von dem Jenigen Gelt der 160 fl so von dem Gericht Ymbst unnd selben handtwerchs mit genossnen sag selben vergleichs dätirt 11 Martj 1711 anhero bezalt worden der Mannschafft nach, gleich wie in die uncössten participieren sollen, so aber nit beschöchen, auch sodann in die 425 fl weitere uncössten auß error zu vil beigetragen unnd bezalt heten, wosthalben sye, an die Laad zu Petneu auf 3 fl 44 kr unnd die Laad im Paznaun 21 fl 30 kr proportionaliter sambt seitherigen 6 Jahrs Zinß zugehören heten. Hingögen praetentieren die ausgeschossnen

Seite 2

auß Paznaun, wögen selber Laad von Jenigen 3 fl 30 kr so in der den 21 Martij 1711 vor Lanndeggischer Obrigkeit vorgeganngen repartition denen ausgeschossnen Maistern, wögen Ihrer bemiehung außgestölt worden, die gebir mit 42 kr auch von den 11 fl 39 kr so daselbsten yber verbliben unnd zuverzöhren gewidnet worden, seyn aber \einig/ mit lhro 3 Persohnen dabey gewösen die gebihrende ersözung.

Wie in gleichen Petneu solcher halber die port(ion) zu haben unnd zubeziehen vermeint,

Weillen sich aber in sachen unterschiedliche weitleifigkeiten erzeiget, Aiß haben sich sye 3 haubtLaaden, unnd deren dätö erschinene

ausgeschossne vorstehern, selbs miteinander
hieryber verglichen, dergestalten, das
die HauptLaad zu Petneu 2 fl 30 kr unnd
die in Paznaun 10 fl unnd 1 fl in dise un-
cössten zu vergieten in paren Gelt unzt
mitfassten bezahlen unnd guetmachen.

Doch gögen deme das hinkhonfftig aller
bishero erloffnen uncössten oder
anderer ansprachen halber, wie die ge-
nent werden mögen, auf Ewig Weltzeit
ein Hantwerch an das ander nichts mer zu

Seite 3

praetentieren Haben, auch zugleich die Haupt-
Lad zu Lanndegg die Jenige Zöhrung so bey
H(ern) Johann Linser bei vor allegierter Separation
von 21 Märtij 1711 ergannnen, fahls sye nit
vollstendig bezalt were, noch yber sich
nemben unnd guetmachen solle.

Dariber hin hat H(ern) Thoman Stöchl der Petneu-
er vergleich Gelt dato par bezahlt, mit
2 fl 30 kr

Ingleichen der Zunfft Maister auß Paznaun
Ihr vergleich gelt der 11 fl --.

Darumben dem Lanndeggischen Gerichtschreib(er)ey-
bedienter Joseph Holer angelobt.

Von der HauptLaad zu Petneu der Zunfft Vat(er)
Herr Thaman Stöchl Item Christianus Falch
Zunfft Maister daselbs.

Dann von der HauptLaad in Paznaun Matheus
Starch Zunfft Maister, Jacob Yehle unnd Christian
Tschoder daselbes als außgeschossne,

Unnd von der Haupt Laad \zu Lanndegg/ Andree Prögenzer
Zunfft-, Johannes Pig Prueder- unnd Matheus
Jäger Pixen Maister

Lanndeggische Ghtschbej (Gerichtsschreiberei)

Seite 4

1717

Prothocolls Abschrift

Für das Ersambe Maurer,
Stainmözen, Stainhauer und
Zimer Handtwerch bej der
HauptLaad zu Petneu

H. Thomas Stöckhl bezalt fir H. Soli-
citor Heißler umb d(a)s gemachte
memorial d(a)s Confirmations Privil(eg)

betröffend 1 fl 30 kr Und fir dise
Abschrift 12 kr t(ue)t 1 fl 42 kr

~~12 kr~~

Mart.Jaiß mp